



Vorsitzender: Dr. Carsten T. Rees
Geschäftsstelle: Silberburgstr. 158
70178 Stuttgart
Tel: 0711 741094 Fax: 0711 741096
E-Mail: info@leb-bw.de
www.leb-bw.de

Stellungnahme des Landeselternbeirates zur Regelung der Schrift in der Grundschule

Dem Landeselternbeirat (LEB) wurde in seiner Sitzung am 13.07.2016 die aktuelle Regelung zur Schrift an der Grundschule vorgestellt. Der LEB nahm dies zum Anlass, sich generell über die Frage der Schrift an der Grundschule zu informieren.

Der Landeselternbeirat begrüßt es, dass Grundschulen schuleinheitlich beschließen können, die Grundschrift als Erstschrift einzuführen.

Zu Frage der Schrift an der Grundschule:

Nach wie vor ist die Einführung der Handschrift eine der zentralen Aufgaben der Grundschule. Die Kultusministerkonferenz empfiehlt, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl eine Druckschrift, als auch eine verbundene Schrift erlernen. Sie sollen dabei feinmotorische Fähigkeiten ebenso entwickeln, wie auch eine individuelle, gut lesbare und flüssige Handschrift erlernen.

Der LEB stimmt den Ausführungen des Kultusministeriums zu, das einen hohen Stellenwert auf die Frage legt, wie die Schrift eingeführt wird. Wir Eltern wissen, wie wichtig eine gute Schreibdidaktik ist. Der LEB möchte in diesem Zusammenhang aber auch das Augenmerk auf die Frage der Stifthaltung lenken. Eine flüssige Schreibschrift ist ohne eine gute, lockere Stifthaltung nicht möglich. Diese muss daher gut eingeübt werden.

Wichtig ist in den Augen des LEB die gute Einübung der Handschrift. Dabei hilft es natürlich, wenn möglichst viele Schreibanlässe geschaffen werden.

Mit dem Bildungsplan 2016 wird den Grundschulen nicht vorgeschrieben, welche Schrift gelehrt und gelernt werden soll: Lateinische Ausgangsschrift, vereinfachte Ausgangsschrift oder Grundschrift. Der LEB bewertet es aber als positiv, dass sich Grundschulen in Baden-Württemberg für eine dieser Schriften entscheiden müssen.

Damit rückt der Fokus weg von der z.T. sehr emotionalisierten Frage, welche Handschrift eingeführt werden soll, hin zu der entscheidenden Frage, wie Schrift eingeführt und eingeübt werden soll. Dabei ist es ganz im Sinne der Eltern, dass eine gut lesbare und flüssige Handschrift weiterhin einen sehr hohen Stellenwert an unseren Schulen hat.

Für den 17. Landeselternbeirat



Dr. Carsten T. Rees
Vorsitzender

Freiburg, den 04.08.2016